Absolventen starten in den Pflegeberuf

Vogelsberger Akademie für Gesundheitsberufe verabschiedet Fach- und Hilfskräfte

Alsfeld – 25 Absolventen haben ihre Ausbildung an der Vogelsberger Akademie für Gesundheitsberufe (VAG) abgeschlossen. Acht von ihnen wurden nach drei Jahren als Pflegefachkräfte verabschiedet, 17 weitere nach einem Jahr als Alten- und Krankenpflegehilfskräfte. Bei der Feier in Alsfeld gratulierten unter anderem der Erste Kreisbeigeordnete Patrick Krug (SPD) sowie VAG-Prokurist Jan Klassert.

Die vergangenen Ausbildungsjahre seien von Herausforderungen, aber auch von Erfolgen geprägt gewesen, sagten die Schulleiter Karen Heipel und Thomas Müller. Entscheidend sei neben dem erforderlichen Fachwissen vor allem der Umgang mit den Menschen. „Ein Händedruck, ein Gespräch, etwas Zeit und ganz viel Empathie – das ist es, was Pflege ausmacht“, betonten sie.

Krug verwies auf die beruflichen Perspektiven der Absolventen. Pflegekräfte würden auch künftig gebraucht, weil Menschen in unterschiedlichen Lebensphasen auf Unterstützung angewiesen seien. Die Absolventen hätten während ihrer Ausbildung das notwendige Fachwissen und praktische Erfahrungen gesammelt, um Menschen zu begleiten und zu unterstützen.

Auch Klassert hob die Bedeutung der Teamarbeit hervor. Pflegekräfte seien häufig erste Ansprechpartner und Vertrauenspersonen für Menschen in schwierigen Situationen. Die Absolventen hätten sich deshalb nicht nur fachliche Kompetenzen, sondern auch wichtige Erfahrungen im Umgang mit Patienten und Kollegen erarbeitet.

Patrick Krug, Jan Klassert, Thomas Müller, Henrik Seel und Kursleitung Katja Kantor gratulieren den frischgebackenen Altenpflegehelfern (Bild o.). Die gleichen Gratulanten ohne Henrik Seel und Kantor mit den jeweiligen Kursleiterinnen Susanne Reese (Altenpflegehelfer/Bild l.) und Laura Schlauch (Krankenpflegehelfer/Bild r.). CHRISTIAN LIPS

Auf die gemeinsame Ausbildungszeit blickten anschließend die Kursleitungen Katja Kantor, Laura Schlauch und Susanne Reese zurück. Die Teilnehmer seien mit unterschiedlichen Erwartungen gestartet und hätten sich im Verlauf der Ausbildung sowohl fachlich als auch persönlich weiterentwickelt. Dabei habe es auch schwierige Phasen gegeben.

Reese stellte zum Abschluss die Bedeutung des genauen Hinsehens heraus. „Man kann den Blutdruck korrekt messen, ohne dabei zu erkennen, dass der Patient Angst vor der Gesamtsituation hat. Das Fachliche ist das eine, Einfühlungsvermögen das andere“, sagte sie. Gerade deshalb komme es in der Pflege darauf an, nicht nur medizinische und pflegerische Aufgaben korrekt auszuführen, sondern auch die Situation des einzelnen Menschen wahrzunehmen. „Schauen Sie genau hin, denn aus Ihrer Beobachtung wird die Verantwortung für die Ihnen anvertrauten Menschen“, gab Reese den Absolventen mit auf den weiteren Berufsweg. pm

Die Absolventen

Examinierte Pflegefachkräfte
Luisa Haas, Dijana Bajric, Leon Lerch, Marlena Maciezewska, Julia Sattler, Ramona Hofmann, Nicolas Christian Körbel und Björn Zulauf haben die dreijährige Ausbildung erfolgreich abgeschlossen.

Krankenpflegehelferinnen und -helfer
Die einjährige Ausbildung zu Krankenpflegehelferinnen und -helfern haben Carina Nicole Kiesch, Laura Viktorie Rodriguez, Blertina Avduli, Leonie Heldebrand, Ezatullah Niazai und Ronja Marie Krebs und Rami Al Mudafer bestanden.

Altenpflegehelferinnen und -helfer
Die einjährige Ausbildung zu Altenpflegehelferinnen und -helfern haben Dietmar Zürrlein, Sarah Schneider, Tanja Backhausen-Daus, Selina-Miriam Heppner, Manuela Kunerl, Valentin Drews, Elzbieta Juzl, Roman Suomalainen, Olga Sirokov, Fabiola Mayemdji Dadjio und Jamie Lie Rauch abgeschlossen.